

DER ZUVERLÄSSIGE FÜR HOHE ANSPRÜCHE

DAS INTELLIGENTE LADESÄULENKONZEPT MIT ERWEITERTEN LADE- UND ENERGIEMANAGEMENT- FUNKTIONEN

Mit dem advancedPION können Elektrofahrzeuge intelligent aufgeladen werden.

Die Autorisierung zum Laden erfolgt über RFID, APP oder Plug and Charge und ermöglicht auf Wunsch eine bedingte Nutzung mit Erfassung und Weiterverwertung der Ladedaten.

Mit dem PION CEMS können die Ladesysteme verwaltet, hinsichtlich einer effizienten Netzauslastung betrieben sowie externe Prosumer eingebunden werden.

Die Ladesäule besteht durch eine einfache Handhabung und ihr zeitloses Design.

Der Gehäusewerkstoff ist ein hochfester Beton. Neben einer starken Strapazierfähigkeit besteht er auch durch seine positive Ökobilanz und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltig ökologischen Mobilitätswende.



Ladepunkte	<ul style="list-style-type: none"> • 2 x 11 kW oder 2 x 22 kW • Ladepunkt mit Ladedose oder fest angeschlagenes Kabel • Erweiterte Kommunikation nach ISO IEC 15118 (Option, Plug and Charge) • Entriegelungsfunktion bei Stromausfall • Detektion von verschweißten Lastschützen
Kommunikation/ Autorisierung	<ul style="list-style-type: none"> • LTE, WLAN, Ethernet • OCPP 1.6 JSON • RFID / NFC
Absicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsschutz, überwacht • RCCB FI Typ A, überwacht • DC-Fehlerstromerkennung: elektronisch > 6 mA • Anschlussklemmen: max. 35 mm² • Überspannungsschutz Kombialeiter Grob-, Mittel-, Feinschutz
Zähler	<ul style="list-style-type: none"> • MID Konformität zur internen Leistungsverrechnung und EM
Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> • Gewicht: ca. 150 kg • Schutzart: IP 44 für Ladedose und IP 54 für fest angeschlagenes Kabel • Farbkonzepte über Abtönung / Lasur möglich • Kundenlogo als Relief o. ä. Applikationen möglich
Fundament	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelfundament mit statischem Nachweis oder Fundamentsystem
Wartung/ Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> • barrierefreie, mechanische Hubeinrichtung zur Freilegung der zu prüfenden Komponenten z. B. nach DGUV-V3 • Signalkontakt für Wartungsmodus
Signalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • PION SPHERE mit PION ambientLIGHT zur Signalisierung des Zustands der Ladesäule: betriebsbereit, laden, Störung, reserviert • intuitive, lichtgesteuerte Benutzerführung
Sensorik	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeitssensor zum automatischen Dimmen der PION SPHERE • Thermomanagement (Temperatur und Feuchtigkeit) • Schock • Notabschaltung bei unbefugtem Öffnen
Konformität	<ul style="list-style-type: none"> • IEC 61851-1 Ed. 2.0 - ISO/IEC 15118 • VDE-AR-N-4100 • CE
Typ	<ul style="list-style-type: none"> • AP-2ACXXX-XXX-XXX-X-X-X-X